

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 6.1.2008 bis 13.1.2008

Weihnachtsbrief 2007

Priesterseminar Herz Jesu



Hinweis: 5.1.2008 – 17⁰⁰ Uhr: **Dreikönigswasserwelhe**

- So 6.1. Fest der Erscheinung des Herrn - I. class.**
8⁰⁰ Uhr hl. Messe
10⁰⁰ Uhr Hochamt
17⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
- Mo 7.1. Wochentag**
7¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse
17¹⁵ Uhr Abendmesse
18³⁰ Uhr Rosenkranz
- Di 8.1. Wochentag**
7¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse
17¹⁵ Uhr Abendmesse
18³⁰ Uhr Rosenkranz
- Mi 9.1. Wochentag;**
7¹⁵ Uhr stille hl. Messe
17¹⁵ Uhr Abendmesse
18³⁰ Uhr Rosenkranz
- Do 10.1. Wochentag;**
7¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse
17¹⁵ Uhr Abendmesse
18³⁰ Uhr Sakramentsandacht
- Fr 11.1. Wochentag;** Gedächtnis des hl. Hyginus, Papstes und Märtyrers
7¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse
17¹⁵ Uhr Abendmesse
18³⁰ Uhr Rosenkranz
- Sa 12.1. Wochentag**
7¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse
17¹⁵ Uhr Abendmesse
18³⁰ Uhr Sakramentsandacht
- So 13.1. Fest der hl. Familie – II. class; Ewige Anbetung in der**
Priesterbruderschaft St. Pius X.
8⁰⁰ Uhr hl. Messe
9⁰⁰ Uhr *Glaubensvortrag*
10⁰⁰ Uhr Hochamt
17⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht

Beichtgelegenheit: An Sonn- und Feiertagen ab 7⁴⁵ Uhr und auf Anfrage
Katechismus-Unterricht: Sonntags ab dem 6. Januar: von 9⁰⁰ – 9⁴⁵ Uhr

„Beata viscera Mariae Virginis, quae portaverunt aeterni Patris Filium. – Selig der Schoß der Jungfrau Maria, der getragen den Sohn des ewigen Vaters!“
(aus der Festmesse der allerseeligsten Jungfrau Maria).

Zaitzkofen, den 8. Dezember 2007
Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens

Liebe Gläubige!
Liebe Freunde und Wohltäter!

Alljährlich leuchtet uns in der vorweihnachtlichen Zeit die unbefleckte Jungfrau Maria als das „große Zeichen“ für die Menschheit zur Zeit des allgemeinen Glaubensabfalls auf, wie der hl. Johannes in seiner geheimen Offenbarung weissagt. Da wir heute inmitten dieser prophezeiten Zeit des Niedergangs leben, sollen wir also vertrauensvoll unsere Augen zur Unbefleckten erheben und unsere gänzliche Zuflucht zu diesem von Gott bestimmten „letzten Rettungsmittel“ für die Welt nehmen. Welch überirdische Reinheit und Schönheit bewundern wir in ihr, welch unbe-siegbare Kraft liegt in der Reinheit dieser majestätischen Frau, die das Haupt des schlimmsten Widersachers zermalmt! Überaus glücklich jene Menschen, die sich der Unbefleckten ganz und gar weihen, und dadurch das höchste Ideal menschlicher Vollkommenheit nachzuahmen beginnen. Mit Sr. Lucia von Fatima dürfen wir zutiefst überzeugt sein, dass Maria das Rettungsmittel für sämtliche Probleme der heutigen Zeit ist.

Diese Gewissheit war für Erzbischof Lefebvre Beweggrund, am 8. Dezember 1984 seine Bruderschaft mit all ihren Mitgliedern der Muttergottes zu weihen. Diese Weihe verstehen wir als Auftrag und gleichzeitig als Verheißung: Wenn wir uns der Unbefleckten zu eigen geben, und mit unserer Person auch unsere Häuser und unsere Arbeit, und wenn wir mit heiliger Begeisterung uns bemühen, diese Hingabe zu leben, dann wird es mit der Gnadenhilfe Gottes gelingen, die uns von Gott anvertrauten Menschen, insbesondere die Kinder und Jugendlichen für das hehre Ideal Mariens zu gewinnen und zu einem reinen, heiligen Leben anzuleiten. Dann werden sie auch die heute allgegenwärtigen Führungskünste der Welt überwinden, ist doch der großen Frau verheißene, die höllischen Mächte zu besiegen.

Die Immaculata möge Ihnen helfen, ihre Gesinnung nachzuahmen, in welcher sie selbst das Kommen des Erlösers vorbereitet hat: eine heilige Sehnsucht nach Gott, die sich über alle irdischen Wünsche erhebt; das demütige, flehentliche Gebet zu Ihm, der allein das Heil der Völker ist; und ein Leben, das ganz von Ihm bestimmt und auf Ihn ausgerichtet ist. Die Gottesmutter führe Sie an ihrer Hand durch den Advent, damit Sie am Hochfest von

Weihnachten Ihn finden, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist, unseren Erlöser Jesus Christus.

In diesem Jahr durften wir wiederum Ihre großherzige geistige wie auch materielle Unterstützung erfahren, die uns in unserer Arbeit sehr ermutigt. Seien Sie für Ihre Wohltätigkeit des dankbaren Gebetes und Mementos Ihrer Priester sowie unserer Seminaristen, Brüder und Schwestern versichert.

Möge der himmlische Vater Ihre Liebe reichlich vergelten, indem er das Wunder der Geburt Seines Sohnes aus der Jungfrau Maria in Ihrer Seele erneuere und Sie mit allen Segnungen der Gnade und des Friedens erfülle.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen besinnliche Adventstage, frohe Weihnachten sowie den reichsten Segen des göttlichen Kindes für das kommende Jahr.

Mit herzlichem Gruß und priesterlichem Segen

Ihr

P. Stefan Frey

P. Stefan Frey

- o **Sonntag, 16. Dezember: Fußwallfahrt nach Burgweinting zur heiligmäßigen Juliane Engelbrecht**
Wir laden unsere Gläubigen herzlich zur monatlichen Seminarwallfahrt ein. Wir beten insbesondere für Berufungen und die Heiligung der Diener Gottes. Treffpunkt und Abfahrt mit den Autos ist um 14.00 Uhr auf dem Seminarhof. Die letzten drei Kilometer werden dann zu Fuß zurückgelegt. Für die Rückführung der Chauffeure wird gesorgt sein. Rückkehr ca. 15.30 Uhr.
- o **Zum Weihnachtsfest**
Wir laden unsere Gläubigen ganz herzlich zu unserem kleinen Weihnachtskonzert nach dem Hochamt des Weihnachtstages ein.

Titelbild: Prager Jesulein des Priesterseminars Herz Jesu

Gottesdienstordnung für die Zeit vom 9.12.2007 bis 26.12.2007

So	9.12. Zweiter Adventsonntag Populus Sion – I. class. 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 9 ⁰⁰ Uhr <i>Glaubensvortrag</i> 10 ⁰⁰ Uhr Hochamt 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
Mo	10.12. Wochentag; Gedächtnis des hl. Melchisedes Papstes und Martyrers 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Di	11.12. Fest des hl. Damasus I., Papstes und Bekenners; Gedächtnis des Wochentags 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Mi	12.12. Wochentag 7 ¹⁵ Uhr stille hl. Messe 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Do	13.12. Fest der hl. Lucia, Jungfrau und Martyrin; Gedächtnis des Wochentags 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Sakramentsandacht
Fr	14.12. Wochentag 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Kreuzweg
Sa	15.12. Wochentag 6 ³⁰ Uhr Rorateamt, anschl. Prim 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
So	16.12. Dritter Adventsonntag Gaudete – I. class. 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 9 ⁰⁰ Uhr <i>Glaubensvortrag</i> 10 ⁰⁰ Uhr Hochamt 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
Mo	17.12. Wochentag - II. class. 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz

Beichtgelegenheit: An Sonn- und Feiertagen ab 7⁴⁵ Uhr und auf Anfrage
Katechismus-Unterricht: Sonntags von 9⁰⁰ – 9⁴⁵ Uhr

Di	18.12. Wochentag - II. class. 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Mi	19.12. Quatember-Mittwoch - II. class. 7 ¹⁵ Uhr stille hl. Messe 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Do	20.12. Wochentag - II. class. 6 ³⁰ Uhr Rorateamt, anschl. Prim 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Sakramentsandacht
Fr	21.12. Fest des hl. Thomas, Apostels - II. class; Gedächtnis des Quatember-Freitag 6 ³⁰ Uhr ges. Amt 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
Sa	22.12. Quatember-Samstag - II. class. 7 ¹⁵ Uhr Kommunitätsmesse 17 ¹⁵ Uhr Abendmesse 18 ³⁰ Uhr Rosenkranz
So	23.12. Vierter Adventsonntag Rorate Caeli – I. class. 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe -/- <i>kein Glaubensvortrag</i> 10 ⁰⁰ Uhr Hochamt 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
Mo	24.12. Vigill von Weihnachten – I. class. 6 ³⁰ Uhr ges. Prim 7 ⁰⁰ Uhr ges. Amt 17 ³⁰ Uhr Erste Vesper von Weihnachten 19 ¹⁵ Uhr Komplet 21 ⁴⁵ Uhr Matutin
Di	25.12. Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus – I. class. 0 ⁰⁰ Uhr Mitternachtsamt, anschl. Laudes 8 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 10 ⁰⁰ Uhr lev. Hochamt, anschließend Weihnachtskonzert 17 ⁰⁰ Uhr Vesper mit Sakramentsandacht
Mi	26.12. Fest des hl. Erzmartyrers Stephanus, Patron Zalkkofens – I. class.; Gedächtnis der Weihnachtsoktav 7 ²⁵ Uhr Hochamt - anschließend Beginn der Ferien der Seminaristen (bis 5. Januar 2008) 9 ⁰⁰ Uhr hl. Messe 12 ⁰⁰ Uhr Beginn der Männerexerzitien 18 ⁰⁰ Uhr Abendmesse

Gottesdienstordnung für die Ferienzeit:

Werktags: 7¹⁵ Uhr hl. Messe
Sonntags: 9⁰⁰ Uhr hl. Messe (ebenso am 1.1.)
Täglich: 20⁰⁰ Uhr Rosenkranz
Am Montag, 31.12. findet um 20³⁰ Uhr die Jahresschlussandacht statt; dann Aussetzung des Allerheiligsten Sakraments und Anbetung bis Mitternacht.